

Wahlen in Berlin.		Wiegandt, Hempel & Pary in Berlin ferner:	
Meyer, S. , der Prozeßgang nach der Civilprozeßordnung vom 30. Jan. 1877 an e. Rechtsfalle dargestellt. 8. * 1. 20		Monatsschrift d. Vereines zur Beförderung d. Gartenbaues in den königl. preussischen Staaten f. Gärtnerei u. Pflanzenkunde. Red.: L. Wittmack. 21. Jahrg. 1878. Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. * 13. —	
Bomhoff in Straßburg.		Vereinschrift , landwirthschaftliche, d. baltischen Central-Vereins. Red. v. Rohde. Jahrg. 1878. Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. * 3. —	
† Was ist v. konfessionsloser Schule zu halten? Vortrag. 8. In Comm. * —. 30		U. Wolf in Dresden.	
v. Waldheim in Wien.		† Subojakly, F. , illustrierte Kriegs-Chronik d. russisch-türkischen Feldzugs 1877. 18. Hft. 8. —. 50	
† Zeltungs-Preisverzeichniss f. d. J. 1878. 1. Nachtrag. 4. * —. 20		Zandoz in Neuchâtel.	
Wiegandt & Grieben in Berlin.		Metchnikoff, L. , l'empire japonais. Le pays — le peuple — histoire — actualités. 1. Partie. 4. Genève. * 2. —	
Vollmar, A. , Gefunden! Eine Erzählg. 3. Aufl. 8. * —. 20			
Wiegandt, Hempel & Pary in Berlin.			
Ergebnisse der Beobachtungsstationen an den deutschen Küsten üb. die physikalischen Eigenschaften der Ostsee u. Nordsee u. die Fischerei. Jahrg. 1877. (12 Hfte.) 1. Hft. Fol. pro cplt. * 12. —			

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnhaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[7187.] Hiermit die ergebene Anzeige, daß Herr Ernst Julius Günther in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen zu übernehmen die Güte hatte, und erbitte ich mir Wahlzettel, Anzeigen, Prospekte, Placate, Kataloge etc. etc. durch genannte Firma.

Hochachtungsvoll
Bielitz, im Februar 1878.

Koritz Schneeweiß.

Verkaufsanträge.

[7188.] Da der Besitzer einer rentablen und soliden Buchhandlung in einer der größeren Städte der Provinz Sachsen zur Herstellung seiner Gesundheit gezwungen ist, eine lange Cur zu gebrauchen, so beabsichtigt derselbe, seine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit einer guten Leihbibliothek von weit über 5000 Bänden, früher oder später zu verkaufen. Das Geschäft ist im Aufblühen und der Ausdehnung fähig. Umsatz 1877 ca. 17,000 Mark. Reingewinn ca. 4000 Mark. Kaufpreis incl. festem Lager und guter Ladeneinrichtung 10,000 Mark. Offerten sub K. S. 725. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[7189.] Ein Sort.-Geschäft mit mehreren Verlagsartikeln in einer gr. Stadt d. Rheinlands ist Famil.-Verh. halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bish. jährl. Baar-Einnahme ca. 18—20 Tausend Mark.

Näheres auf ernstigem Anfragen unter Chiffre S. W. 1559. durch Herrn Rudolf Mosse in Leipzig.

[7190.] Eine flotte, 10 Jahre bestehende Buch- und Papierhandlung, die einzige in einer gewerbereichen, über 7000 Einwohner zählenden Fabrikstadt Thüringens, schön gelegen mit stark bevölkerter Umgegend, ist wegen anderweiter Unternehmungen sofort zu verkaufen.

Zur Deckung des schönen Inventars und Lagers von circa 6 Tausend Mark sind mindestens 5000 Mark Anzahlung erforderlich. Der Reingewinn beträgt pr. anno nachweislich 3000 Mark. Jungen Männern ist hier Gelegenheit geboten, mit wenig Mitteln sich eine gewiß sichere und rentable Existenz zu schaffen. Nur wer wirklich über obige Mittel sofort verfügen kann, wolle sich melden. Offerten sub C. H. 7. befördert die Exped. d. Bl.

[7191.] Ein kleiner gangbarer Verlag, Artikel eines namhaften Autors, deren bisherige Absatzfähigkeit nachgewiesen wird, ist für 36,000 Mark zu verkaufen.

Der Verlag würde eine solide Grundlage für ein neu zu begründendes Verlagsgeschäft bilden.

Offerten werden unter Chiffre „Ign. # 100.“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[7192.] Für ein dem Buchhandel verwandtes Fabriketablisement mit kleinem aber gangbarem Verlag, der erweitert werden soll, wird ein Theilnehmer mit 30—40,000 Mark gesucht. Nur ernst gemeinte Zuschriften werden unter X. Z. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Fortsetzung.

[7193.]

Soeben erschien:

Ungarn's Spinnen-Fauna.

Im Auftrage der k. ung. naturwiss.

Gesellschaft

verfaßt von

D. Hermann,

Custos-Adjunct am ung. National-Museum.

II. Band. Das System.

Mit 3 lithogr. Tafeln. Preis 6 M.

Ferner erschien in meinem Verlage:

Die Liskovaer Höhle

im Barckthegy (Liptauer Comitatz).

Eine vorgeschichtliche Höhlenwohnung
und deren Ueberreste

von

V. v. Locz,

Custos-Adjunct am National-Museum zu Budapest.

Mit 19 Holzschnitten.

Preis 2 M.

Bitte, zu verlangen.

Ergebenst

Budapest, 4. Februar 1878.

Friedr. Kilian's

k. ung. Universitäts-Buchhandlung.

(Nur einmal hier angezeigt.)

[7194.]

Für die Confirmations- u. Osterzeit.

Im Verlage von **Franz Kluge** in Reval sind erschienen und werden auf Verlangen à cond. gefandt:

Huhn, A. F., „Nahet euch zu Gott, so nahet er sich zu euch.“ Buß-, Beicht- und Abendmahlspredigten und Reden. 2. Aufl. 1868. Geh. 2 M. 40 s.; in englischem Einb. 3 M. 40 s.

— der Bund eines guten Gewissens mit Gott. 1868. Geh. 3 M.; geb. 4 M. 40 s.

— eine Gebetschule nach dem dritten Hauptstück des kleinen Luther'schen Katechismus. 1870. 2 M. 40 s.; geb. 3 M. 40 s.

— Gebetbüchlein für Jung und Alt. 1864. 2 M. 40 s.; geb. 3 M. 40 s.

— Aus dem inwendigen Leben. Aphorismen. 3. Auflage. 1877. Geh. 3 M.; geb. mit Goldschnitt 4 M. 50 s.

— **Zum 22. März 1878. —**

[7195.]

Kaiser Wilhelm

1797—1877

von

Wilhelm Müller,

Professor in Tübingen.

Mit dem Portrait des Kaisers.

Preis 3 M. 60 s.; geb. in Prachtband 5 M.

Ich bitte, diese vortreffliche, ein dauerndes Geschichtswerk repräsentirende Biographie unseres Kaisers nicht auf Lager fehlen zu lassen. Das Buch hat, wie die schnell aufeinander gefolgten drei starken Auflagen beweisen, allseitig die günstigste Aufnahme gefunden.

Wie im vorigen, wird auch in diesem Jahre das Werk zu Schul- und Prämienszwecken häufig Verwendung finden, und bitte ich, dasselbe durch erneute Vorlegung in Erinnerung zu bringen.

Die Bezugsbedingungen sind 7/6 und gegen baar 33 1/3 % Rabatt.

Berlin, Februar 1878.

Julius Springer.